



Jesus besiegt den Tod

Das große Fest der Juden war das Passafest. Einige Tage vorher ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem hinein. Die Einwohner empfingen ihn wie einen König. Am Abend des Festes hielt Jesus mit seinen Jüngern Mahl. Dabei wusch er ihnen die Füße und zeigte ihnen, wie lieb er sie hatte. Kurz darauf musste Jesus viel leiden. Seine Feinde sagten: „Dieser Mensch behauptet, dass er der Sohn Gottes ist. Er muss sterben.“ Darum verurteilten sie ihn zum Tod und kreuzigten ihn. Am Ostermorgen kamen einige Frauen zu seinem Grab. Sie wollten Jesus salben. Aber das Grab war leer. Zwei Engel, die ihnen erschienen, sagten: „Jesus ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden vom Tod. Er lebt. Sagt es seinen Jüngern!“











